

Änderungsantrag

4. Sitzung der Stadtvertretung Schwerin
TOP 28, DS 00198/2009

Einbringer: Fraktion ***DIE LINKE***.

Im Beschlusstext wird der Satz:

„Die Oberbürgermeisterin hat die wohnortnahe Betreuung der Kinder auch weiterhin sicherzustellen.“

ersatzlos gestrichen.

Deckungsvorschlag bei Mehrausgaben oder Mindereinnahmen:

Nur vom Präsidium auszufüllen!

angenommen

abgelehnt

gez. Gerd Böttger